



Vorstellung der Eckpunkte zum Haushalt 2027 der Gemeinde Glashütten



#232632577



Inhaltsverzeichnis

1. Rahmenbedingungen
2. Übersicht des Haushalts 2027
3. Personalkosten
4. Sach- und Dienstleistungen
5. Kinderbetreuung
6. Gebühren
7. Vergleich Steuerhebesätze
8. Familie Muster
9. Investitionsprogramm
10. Kredite und Schulden



Rahmenbedingungen für den Haushalt 2027

- Der Haushalt 2027 wird anhaltend von den weltweiten und noch nicht final absehbaren wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen des Krieges Russlands gegen die Ukraine beeinflusst. Zudem wächst die wirtschaftspolitische Unsicherheit zusätzlich durch die Folgen des Konflikts im Nahen Osten sowie die zunehmenden internationalen Handelskonflikte und handelspolitischen Maßnahmen. Diese Faktoren können die wirtschaftliche Entwicklung beeinflussen und wirken sich auf die kommunalen Steuereinnahmen und somit auch auf die Haushaltsplanung für Glashütten aus.
- Planungsgrundlage für die Steuern ist die Mai-Steuerschätzung. Eine Aktualisierung erfolgt erst im Herbst, was durchaus noch zu Änderungen führen kann.
- Die Hebesätze der Gewerbesteuer sowie der Grundsteuer A bleiben unangetastet. Bei der Grundsteuer B ist für die Erreichung eines ausgeglichenen und somit genehmigungsfähigen Haushalts eine Anpassung unumgänglich. Dies macht eine Anhebung des Hebesatzes um 105 Prozentpunkte von derzeit 860 v. Hd. auf 965 v. Hd. erforderlich.
- Weiterhin hat die Gemeinde Glashütten keine Straßenbeitragssatzung.
- Die Gebühren für Wasser, Abwasser und Abfall werden generell kostendeckend kalkuliert. Die Gebühren im Abfallbereich werden für 2027 wieder extern kalkuliert. Da hier noch keine Berechnung vorliegt, kann es noch zu Änderungen kommen. Im Abwasserbereich können die Gebühren in 2027 noch konstant gehalten werden. Im Wasserbereich ist zur vollständigen Kostendeckung eine Erhöhung notwendig.



Erläuterungen zum Haushalt 2027

- Grundsätzlich werden die Gebühren separat beschlossen, wodurch es noch zu Änderungen im Haushalt kommen kann. Hierbei gilt jedoch, dass eine defizitäre Aufstellung des Gebührenhaushalts ggf. zu dann notwendigen Erhöhungen der Grundsteuer B führen kann, um einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen.
- Um den Haushalt solide aufzustellen, wurde die kreisseitig vorgesehene Anhebung der Kreis- und Schulumlage um 1%-Punkt bereits berücksichtigt.
- Das Investitionsprogramm ist weiterhin von den großen Projekten bestimmt. Hier wurden die Ansätze für 2027 neu veranschlagt.
- Das umfangreiche aber notwendige Investitionsprogramm wirkt sich in der Haushaltsplanung auch in den Folgejahren weiterhin deutlich in Form von Abschreibungen sowie Zins- und Tilgungsleistungen aus.
- Aufgrund der genannten Rahmenbedingungen wurde seitens des Bürgermeisters sowie verwaltungsseitig die Haushaltsplanung 2027 daher auf das Notwendigste beschränkt. Berücksichtigt wurden ausschließlich zwingend erforderliche sowie vertragsgebundene Aufwendungen.
- Jegliche weiteren, auch politischen Wünsche, kämen zu Lasten der Grundsteuer B (je 10 Prozentpunkte rund + 20.500 €).



Haushalt 2027

Hier ist die notwendige
Anhebung der
Grundsteuer B um 105
Pkt. bereits einkalkuliert.

Ergebnishaushalt: +/- 0 €

Kalkulierbare Rücklagen aus Vorjahresergebnissen: 0 €

Überschuss im Cashflow: 839.619 €

Überschuss im Finanzhaushalt: 142.277 €

Ausblick Mittelfristige Ergebnisplanung:

66.175 € (2028)
219.327 € (2029)
350.494 € (2030)

Vorgesehene Kreditaufnahme: 8.800.000 €

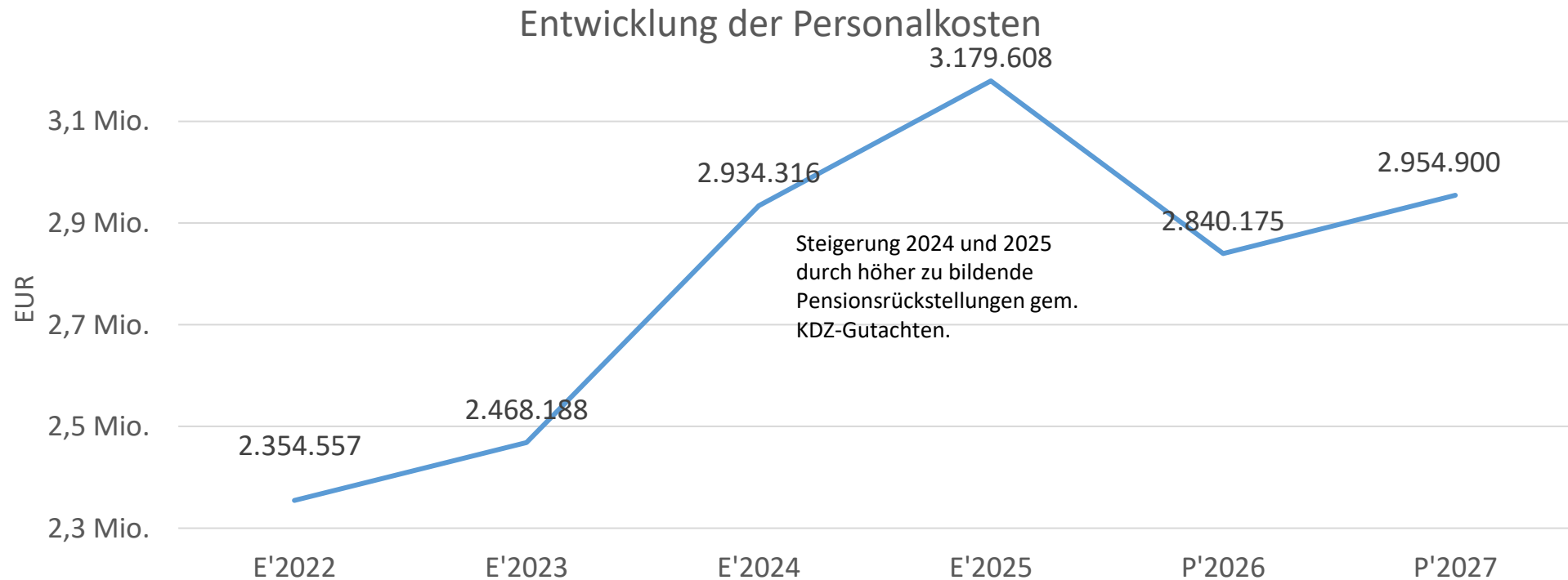
Notw. Liquiditätskreditrahmen: 1.000.000 €

➔ Zur Aufstellung eines ausgeglichenen und somit genehmigungsfähigen Haushalts wird die Anhebung der Grundsteuer B notwendig.



Personalkosten

- Personalkosten wurden nach den voraussichtlichen Tarifsteigerungen kalkuliert.
- Auf gesetzliche Tarifsteigerungen sowie Versorgungsberechnungen hat die Gemeinde keinen Einfluss.
- Keine zusätzliche Stelle in 2027 geplant.





Sach- und Dienstleistungen

Größte Positionen bei den Sach- und Dienstleistungen jeweils im Haushalt 2027 sind:

- 483.900 € Aufwand für Fremdensorgung
- 266.410 € Stromkosten
- 160.000 € Wasserleitungsunterhaltung
- 140.000 € Aufwand für Geschwindigkeitskontrollen
- 138.000 € Oberflächenentwässerung
- 103.600 € Unternehmereinsatz Forst
- 95.500 € Straßenunterhaltung
- 40.000 € Kanalunterhaltungsarbeiten

Auf explizite und nicht zwingend erforderliche Sanierungsmaßnahmen wurde bei der Haushaltsplanung 2027 aus Konsolidierungsgründen verzichtet.



Freiwillige Leistungen

In den 16,338 Mio. € Aufwendungen sind als freiwillig einzustufen:

- 290.954 € Schwimmbad
- 294.838 € Betreute Grundschulen
- 212.573 € Sportanlagen
- 17.143 € Spielplätze
- 16.260 € Vereinsförderung
- 8.500 € Senioren
- 10.321 € Heimat- und Kulturpflege
- 4.774 € Sportförderung
- 11.071 € Soziales (Entsorgung Windelcontainer)
- 4.000 € Volkshochschule
- 177 € Erholungseinrichtungen

870.611 €



Kinderbetreuung Gesamt

Mit einem Zuschussbedarf im Jahr 2027 von **1.954.790 €** ist die Kinderbetreuung nach wie vor der finanzielle Schwerpunkt der Gemeinde.

Zuschussbedarf 2027	
Katholische Kitas Glashütten und Schlossborn	1.224.000 €
Evangelische Kita Oberems	385.000 €
Waldkindergarten Dreckspatzen e.V.	155.000 €
Weiterleitung 6 Stunden Freistellung vom Land gem. §32c HKJBG*	30.000 €
Kostenausgleich gem. §28 HKJGB*	140.000 €
Betreute Grundschule/Hort	289.540 €
Zuschuss 6 Stunden Freistellung vom Land	- 295.000 €
Kostenerstattung von anderen Kommunen	- 15.000 €

*für Betreuung Glashüttener Kinder in fremden Einrichtungen



Gebühren

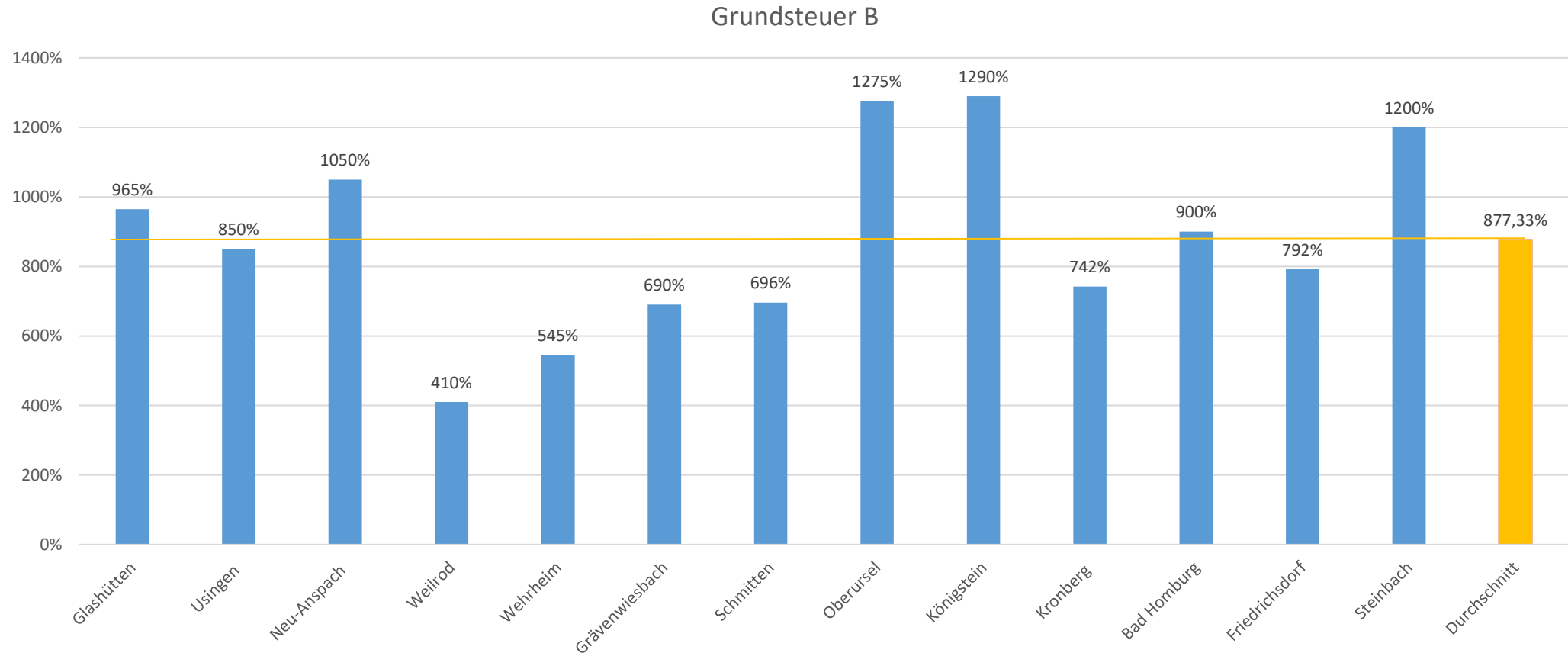
Kalkulation kostendeckender Gebühren nach dem KAG.

	Anhebung/Senkung pro Einheit	neue Gebühr
Wasser (inkl. 7% MwSt.)	0,32 €/m ³	4,96 €/m ³
Schmutzwasser	0,00 €/m ³	2,80 €/m ³
Niederschlagswasser	0,00 €/m ²	0,56 €/m ²
Biomüll inkl. Mindestleerung	0,00 €/120 L	30,00 €/120 L
Restmüll inkl. Mindestleerung	0,00 €/120 L	124,00 €/120 L

Die Gebühren müssen separat beschlossen werden, sodass es hier noch zu Änderungen kommen kann.



Vergleich Steuerhebesätze

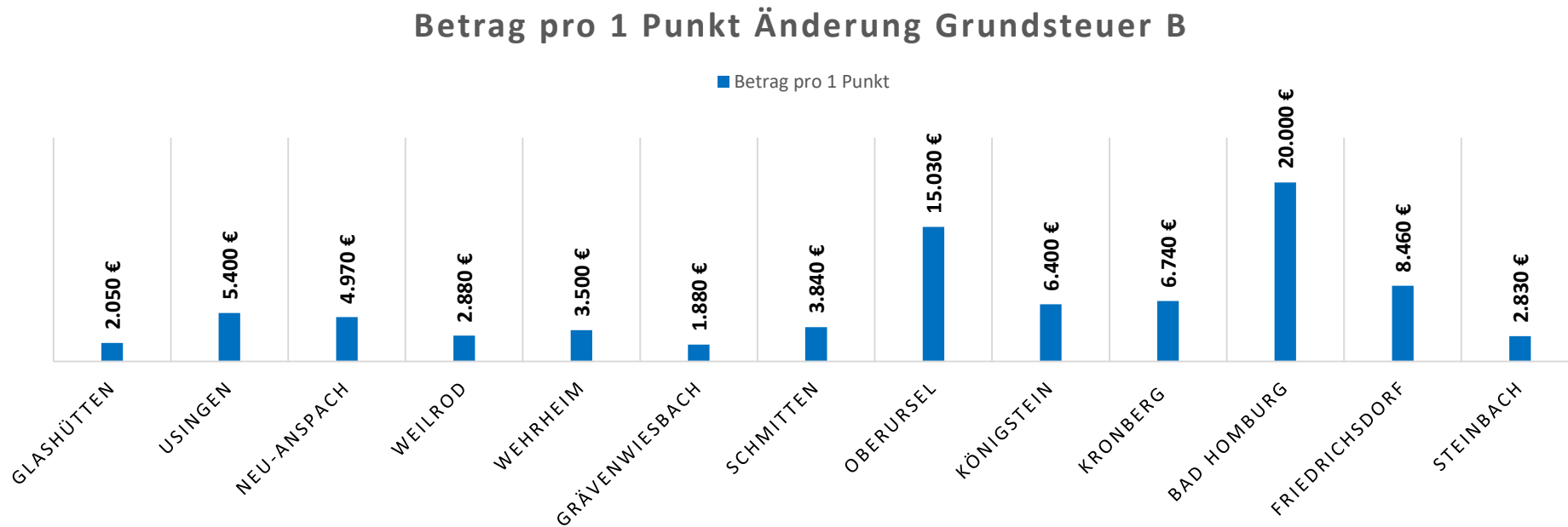


Hier basieren die Vergleichswerte überwiegend noch auf den Daten 2026



Vergleich Steuerhebesätze

Bei dem Vergleich der Hebesätze der Grundsteuer B ist zu berücksichtigen, dass die Veränderung um einen Prozentpunkt nicht für jede Kommune den gleichen Veränderungsbetrag darstellt:





Familie Muster

2 Erwachsene (m, w, d)
2 Kinder (Kindergarten und Schule)
1 Hund
Einfamilienhaus
Grundstück 688 m²





Familie Muster

	2026	2027	Differenz
Hundesteuer	66,00 €	66,00 €	0,00 €
Kita-Gebühr	2.392,80 €	2.392,80 €	0,00 €
Grundsteuer B	717,50 €	805,10 €	87,60 €
Abfallgebühren	199,70 €	199,70 €	0,00 €
Niederschlagswassergebühr	47,60 €	47,60 €	0,00 €
Schmutzwassergebühr	448,00 €	448,00 €	0,00 €
Wassergebühr	742,40 €	793,60 €	51,20 €
Gesamtbelastung	4.614,00 €	4.752,80 €	138,80 €

Die Gesamtkosten bewegen sich im interkommunalen Vergleich noch im Mittelfeld.



Investitionshaushalt

Die größten Investitionsvorhaben im Haushalt 2027:

2027	
4,0 Mio. €	Neubau Sport- und Kulturzentrum Schloßborn zuzüglich HH-Reste bis max. 3 Mio. €, sofern die Mittel nicht in 2026 vollständig verausgabt werden; Der Zuschuss vom Kreis beläuft sich auf 2 Mio. €.
900.000 €	Neubau Funktionsgebäude Wasserwerk B8; weitere 600.000 € in 2028
790.000 €	Grundhafte Sanierung Im Wiesengrund/Schauinsland (Straße, Wasser, Kanal) zuzüglich eventueller HH-Reste aus 2026.
700.000 €	Neubau FW-Gerätehaus Oberems; geplanter Ausführungsbeginn 2028 mit weiteren 2,3 Mio. €
602.000 €	Grundhafte Sanierung "Alte Schule" zuzüglich eventueller HH-Reste aus 2026.
350.000 €	Barrierefreier Umbau Bushaltestellen; Fördermittelantrag wurde gestellt, es müssen aber noch Dokumente nachgereicht werden; weitere 350.000 € in 2028.
200.000 €	StLF 20/30 FW Glashütten für Fahrgestell; weitere 390.000 € in 2028 für Aufbau; die Landesfördermittel kommen voraussichtlich erst in 2029.
200.000 €	Generator für TB 3 + 4 zur Notstromversorgung.



Investitionshaushalt

Die größten Investitionsvorhaben im Haushalt 2027:

2027	
140.000 €	Erneuerung Filter HB Tiefzone Glashütten
115.000 €	Für Aufbau GW-L Feuerwehr Schlossborn; Fahrgestell wurde in 2026 geliefert; in 2027 fließen hier voraussichtl. auch die Fördermittel.
100.000 €	MTW FW Schloßborn; Ausschreibung ist bereits erfolgt.
60.000 €	Neuer Pritschenwagen Bauhof
50.000 €	Arbeitsfahrzeug Ordnungspolizei
50.000 €	Arbeitsfahrzeug Gerätewartung



Investitionshaushalt / Kredite und Schuldenstand

Geplante Investitionen 2027:	9.337.650 €
Geplante investive Einnahmen 2027:	- 474.421 €
Finanzierungsbedarf	8.863.229 €
Vorausstl. Schuldenstand 31.12.2026	15.527.047 €
Benötigte HH-Reste aus Kreditkontingent 2026	0 €
Neue Darlehensaufnahme in 2027	8.800.000 €
Fortlaufende Tilgung in 2027	- 634.113 €
Schuldenstand 31.12.2027	23.692.934 €

Unter der
Annahme, dass
ALLE Investitionen
in vollem Umfang
erfolgen.

Die Kreditneuaufnahme in der Haushaltssatzung 2027 wird auf **8,8 Mio. €** festgesetzt.
Zusätzlich sind bereits genehmigte Kredite aus dem Haushaltsjahr 2026 in Höhe von **6,315 Mio. €** vorhanden.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**